

26.09.2001 - 15:54 Uhr

Bisherige Passagierentwicklung in Frankfurt im September

Frankfurt (ots) -

Für die Fraport AG, die Eigentümer- und Betreibergesellschaft des Frankfurter Flughafens, gab es aufgrund der verheerenden Terroranschläge in den USA bisher geringere Auswirkungen auf die Verkehrszahlen als von vielen Marktteilnehmern befürchtet, nachdem das Unternehmen bis zum 10. September im erwarteten Trend lag. Zwar ging das tägliche Passagieraufkommen nach dem 11. September vorübergehend deutlich zurück, nach Wiederaufnahme des Nordatlantik-Flugverkehrs lagen die Passagierzahlen seit 16. September jedoch wieder fast auf Vorjahresniveau. Bis zum 10. September nutzten mehr als 160.000 Passagiere täglich den Frankfurter Flughafen, vom 12. bis 15. September waren es zwischen 120.000 und 140.000 Fluggäste. Am 11. September betrug die Passagierzahl knapp 150.000 - dieser Wert wurde auch durchschnittlich vom 16. bis 20. September in Frankfurt erreicht.

Auch die Flughäfen mit operativen Beteiligungen der Fraport AG melden bisher zumeist nur geringe Rückgänge beim Verkehrsaufkommen. In Antalya/Türkei, wo die Fraport AG für den Terminalbetrieb zuständig ist, lagen die Passagierzahlen von Januar bis einschliesslich August sogar um 38 Prozent über dem Vorjahr. Da die Saison in Antalya allmählich ausläuft, sind kaum Auswirkungen auf die Verkehrszahlen für das restliche Jahr 2001 zu erwarten. Auch am Flughafen Hahn im Hunsrück läuft der Luftverkehr bisher im erwarteten Rahmen.

Neuere Verkehrszahlen sind noch nicht verfügbar, die Monatszahlen für den gesamten September werden bis Mitte Oktober veröffentlicht. Auch Prognosen über die Entwicklung des Verkehrsaufkommens und des Unternehmensergebnisses kann die Fraport AG derzeit noch nicht abgeben.

Kontakt:

Fraport AG
Presse und Publikationen (VSP)
Telefon: +49 69 6 90 - 7 05 55
Telefax: +49 69 6 90 - 5 50 71
60547 Frankfurt am Main

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001508/100010831> abgerufen werden.